

Betrifft: Handbuch "D a s D e u t s c h e T h e a t e r"

Angaben über das Reußische Theater in Gera

Anlage zum Schreiben vom 30. November 1940

23. 12. 40

ok 4/1
u.
10/3

1. Eigentümer: Reußische Anstalt für Kunst und Volkswohlfahrt, Gera
2. Bestimmung der Bühne: für Oper, Operette, Schauspiel, *Kompa*
3. Bauherr: Seine Durchlaucht Erbprinz-Regent Heinrich XXVII. Reuss j.L.
4. Architekt: Seeling
5. Baujahre: 1900/1902
6. Tag der Eröffnung: 18. Oktober 1902 *MMV*
7. Umgestaltungen:
 - a) Veranlassung: Erweiterung
 - b) Umfang: Magazine, Anbau eines Magazinraumes 180 qm groß
 - c) Baujahr: 1922 (*Reußische Anstalt für Kunst und Volkswohlfahrt*)
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: keine
 - e) Bauherr: S.D.Erbprinz-Regent Heinrich XXVII Reuß j.L.
 - f) Architekt: Hofbaurat Köberlein, Gera +
8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder (*Mittelpunkt liegt nicht fest, 1 auflegbare 12 m φ Drehscheibe*)

Versenkungsanlage: hydraulisch (*kein Überdruck, blau Wasserleitungsdruck*)

Bühnenhimmel: aufrollbar

Höhe vom Bühnenboden: 22 m, *Horizont 16,0 m hoch vom Bühnenfußboden bis Oberkante, lt. Prot. v. 30.8.41. 192.*

Beleuchtung: Reglerstand: links *7-8.*

am Portal ← Brücke: ja

beweglich Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2
Anzahl der Lampen: 48

Oberlichter, Anzahl: 6
- 8a. Orchesterraum: tief *und fest*

Höchstzahl der Musikerplätze *54 46*
9. Zahl der Sitzplätze:
 - a) heute ⁹⁷⁴ ~~1054~~; *MMV. Stelplätze 80.*
 - b) bei der Eröffnung des Theaters: wie a

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Niederdruck-Dampfheizung und älteres einfaches Lüftungssystem: Einführung erwärmter Frischluft

11. Außenansichten: Ziegelmauerwerk - verputzt

12. Ist der Gesamtbetrieb

- a) in einem Gebäude untergebracht: nein
- b) befinden sich Teile des Betriebes in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden? - Magazine, Schreinerei und Malersaal liegen außerhalb.

c) Magazinfläche im Hauptbau: 180 qm - außerhalb nur gemietete Schuppen
insges. ca. 1500 qm Nutzfläche, davon ca. 210,0 in dem Th. gehörig. Magazingebeude liegt 110,0 m vom Theater
(Licht. vom 30.8.41.)

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten u. Vorstände:	50 Pers.	41	d) Ballett	10 Pers.	11
b) Chor	25 "	25	e) Techn. Kräfte	54 Pers.	50
c) Orchester	46 "	46	f) Verwaltung	15 Pers.	15
		112	Leiter pp		15

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler

c) Dient das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung:

Ja! Tagungen und Gedenkfeiern der NSDAP und ihrer Gliederungen

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller und

Dachbodenräume, abgerundet: 39 500 cbm, davon 12 300 cbm für Konzertsaal

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 3 900 cbm *mm*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück) *ca. RM 25.000.- Friedenswert (Licht. v. 30.8.41)*

a) des Erstbaus *ca. 1 200 000.- RM*

b) größerer Umgestaltungen *? Inflationzeit.*

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde:

a) nach der letzten Zählung: *85.887*
~~84.000~~ Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters: *082*
46.156 Einwohner *mm*

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters:

Karl Spoerl, Gera, Schleizerstr. 34 *mmmm*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters

auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? *mmmm*

Nein.

21. Können zuverlässige Zeichnungen ausgeliehen werden - Originale -
Lichtpausen, Maßstab 1: 100 *W. M. W.*
22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung
des Gebäudes gegen Vergütung beauftragt werden?
Hofbaurat J a h n, Gera, Augustastr. *W. M. W.*
- 23: Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften usw. - - -
24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnun-
gen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen
Reiches vorhanden: Lichtpausen vom jetzigen Zustand: Grundrisse,
Schnitte und Fassaden 1:100; Fotoaufnahmen der Vorderfront mit Längsfront
nach Westen. Innenaufnahmen von Zuschauerraum und Konzertsaal. Ein
Projekt für Umbau und Erweiterung des Theaters.

Abgeschlossen: Gera, 21. Dezember 1940

Der Intendant des Hoftheaters

J. D.

[Handwritten Signature]
Verwaltungsdirektor